

Geld von Bürgerstiftung

Vermögensstand entwickelt sich gut

EMTMANNSSBERG

Die Bürgerstiftung Emtmannsberg entwickelt sich gut. Stiftungs-Vorsitzender und zweiter Bürgermeister Gerhard Herrmannsdörfer berichtete den Gemeinderäten in deren Funktion als Stiftungsräte über den Zeitraum 2018/19. Demnach ist das Grundstockvermögen weiter auf mittlerweile 10 800 Euro angewachsen.

Und es werde weiter steigen, denn von den 3000 Euro, die im Sommer bei der Einweihung des Schlosses herausprangen und von der Gemeinde an die Bürgerstiftung gegeben wurden, sollen 1500 Euro für diesen Zweck verwendet werden. Die andere Hälfte soll in Projekte fließen.

Für solche Projekte stehen aus 2018 sowieso noch gut 4700 Euro zur Verfügung, nachdem 750 Euro in den Spielplatz Unterölschnitz geflossen sind. Eine in Birk geplante Seilbahn für Kinder soll mit dem gleichen Betrag gefördert werden. Das beschloss der Stiftungsrat ebenso wie nochmals jeweils 750 Euro für die Anschaffung von Defibrillatoren in Troschenreuth und Unterölschnitz beizusteuern.

Als künftige Projekte, die auf eine Bezuschussung durch die Bürgerstiftung hoffen können, wurden ein zweites Fußballtor in Hauendorf und ein Spielplatz in Schamelsberg genannt. In Oberölschnitz müsse man entsprechenden Bedarf prüfen. Herrmannsdörfer verwies darauf, dass die Bürgerstiftung quasi freiwillige Leistungen erbringe, die der Gemeinde Emtmannsberg als Konsolidierungskommune nicht erlaubt seien. sts



Zufrieden: Bürgermeister Thomas Kreil (links) und Gerhard Herrmannsdörfer. Foto: red